



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0207/2022		Datum: 28.06.2022	
Dezernat 1			
Verfasser:	01-Büro des Oberbürgermeisters / Zentrale Angelegenheiten	Az.: 01/10/40/BUGA2029/CH	
Betreff: Erarbeitung eines Kommunikations- und Beteiligungsprozesses zur BUGA 2029			
Gremienweg:			
15.07.2022	BUGA Ausschuss 2029	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert

Unterrichtung:

Parallel zur Gesamtkonzeption soll durch die BUGA 2029 Stabsstelle ein Vorschlag zum Kommunikations- und Beteiligungsprozess von Bewohner:innen, Besucher:innen, Betrieben & Behörden (4Bs) erarbeitet werden, ebenfalls ein wesentliches Ergebnis der Stadtvorstandsklausur im Januar. Dieser Prozess dient als Instrument zur Planung, Evaluierung und Umsetzung bestimmter Maßnahmen und Handlungsfelder.

Hintergrund:

Die BUGA Koblenz 2011 GmbH und die Stadt Koblenz haben gezeigt, dass durch ein gut funktionierendes Kommunikationsmanagement eine breite Identifikation mit der Bundesgartenschau erreicht werden konnte. Möglichkeiten zum Mitreden, Mitplanen und Mitgestalten machten aus vielen Skeptikern:innen echte Stadt- und BUGAmacher:innen! Die Freunde der BUGA KO 2011 e.V. z.B. hatten und haben heute noch eine tragende Rolle. Um auch für die BUGA 2029 wieder eine möglichst hohe Akzeptanz der 4Bs zu erreichen, müssen die Stadtplanungen und die Maßnahmen zur BUGA 2029 transparent und unter Einbeziehung aller Beteiligten kooperativ gestaltet und kommuniziert werden.

Die Stabsstelle BUGA2029 erarbeitet daher Vorschläge für Kommunikations- und Beteiligungsprozesse (der 4Bs) im Rahmen des Gesamtkonzeptes der zu realisierenden Einzelmaßnahmen.

Bürger:innenrat

Im ersten Schritt wird nun ein Beteiligungsverfahren in Form eines Bürger:innenrates BUGA 2029 geprüft. Hierfür könnten sich Koblenzer:innen, die per Losverfahren ausgewählt wurden, in Zusammenarbeit mit einer beratenden Agentur und externen Moderatoren Fragen zu „Maßnahmen für IHRE Stadt Koblenz 2029“ stellen und ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit und Politik vorstellen. Die Zusammensetzung des Bürger:innenrates muss repräsentativ sein und sollte die Kriterien Alter (ab dem 16. Lebensjahr, Einteilung in drei Cluster), Geschlecht, Bildungsstand, Migrationshintergrund und Ortsteil abbilden.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine